

SZ-Interview

Fair: „Die neue Bank ist ein Kind der Finanzkrise“

Keine Gewinne, keine Spekulationen – Christian Felber will in Österreich eine „Demokratische Bank“ gründen

Apple schreibt Rekorde mit Apps

CUPERTINO/BERLIN (dpa) - Meilenstein für Apple: Für die iPhones, iPods und iPads wurden zehn Milliarden Programme heruntergeladen.

Kurz berichtet

Griechenland kauft Anleihen

HAMBURG (dpa) - Eine Umschuldung des finanziell angeschlagenen Eurolandes Griechenland rückt näher.

Schlussverkauf startet

BERLIN (dpa/bb) - Mit Preissenkungen um bis zu 50 Prozent geht der Einzelhandel heute in den Winterschlussverkauf.

LINDAU - Christian Felber hat Ehrgeiziges vor: Nach dem Willen des Mitbegründers der Bürgerbewegung Attac soll bis Anfang 2013 in Österreich ein Projekt namens „Demokratische Bank“ starten.

SZ: Herr Felber, was ist eine „Demokratische Bank“?

Felber: Die Demokratische Bank kehrt zurück zu den Wurzeln und zum Kerngeschäft des Bankwesens: Also der Annahme von regionalen Sparvermögen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Ausgabe von regionalen Krediten.

SZ: Und wie können Bürger und Unternehmen von dieser neuen Bank profitieren?

Felber: Vielfach. Durch günstigere Kredite, was wiederum Arbeitsplätze schafft. Durch die Gemeinwohlorientierung der Investitionen, wodurch die Wirtschaft ökologischer und sozialer wird.

SZ: In Deutschland gibt es seit vielen Jahren bereits alternative Banken. Worin unterscheiden die sich zu der von Ihnen anvisierten „Demokratischen Bank“?

Felber: Unsere neue Bank-Initiative ist ein Kind der Finanzkrise. Im Gegensatz zu Alternativbanken wie GLS, Triodos oder der Umwelt/Ökobank in Deutschland und der ABS in der Schweiz ist bei uns in Österreich derzeit keine Bankalternative für Kunden vorhanden.



Ein Mann für ungewöhnliche Ideen: Christian Felber lehrt in Wien Wirtschaftskritik und -alternativen. Er hat Attac Österreich mitbegründet und wurde 2010 zum „nachhaltigen Gestalter des Jahres“ gekürt.

SZ: Wie konkret laufen die Vorbereitungen zur Gründung der „Demokratischen Bank“?

Felber: Zurzeit gibt es rund 2500 Unterstützer für das Vorhaben, etwa 150 Personen arbeiten landesweit in acht Arbeitsgruppen an der Verwirklichung eines alternativen Geldinstituts.

Die befassen sich unter anderem mit Businessplan und Rechtsfragen, Finanzmanagement und Fundraising, Kommunikation und Personalmanagement.

SZ: Wie sehen die geplanten nächsten Schritte der Initiative aus?

Felber: Neben der Aufstellung der Regionalkoordinatoren in Österreich fällt voraussichtlich im Februar der Startschuss fürs Sammeln von Stammkapital. Hierzu wird ein Treuhandkonto eröffnet.

SZ: Die Demokratische Bank ist nur ein „Strukturelement“ einer Wirtschaft die sie als „Gemeinwohl-Ökonomie“ entwickelt haben. Wie sieht diese aus?

Felber: Gemeinwohl soll das Ziel der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit werden, wie es zum Beispiel in Artikel 15 der bayerischen Verfassung steht.

Kommentar

von Andreas Jalsovec



Ein Beispiel für andere Banken

Eine Bank, die auf Gewinne verzichtet, nicht spekuliert und an Jedermann günstige Kredite vergibt – ein frommer Wunsch? Mitnichten.

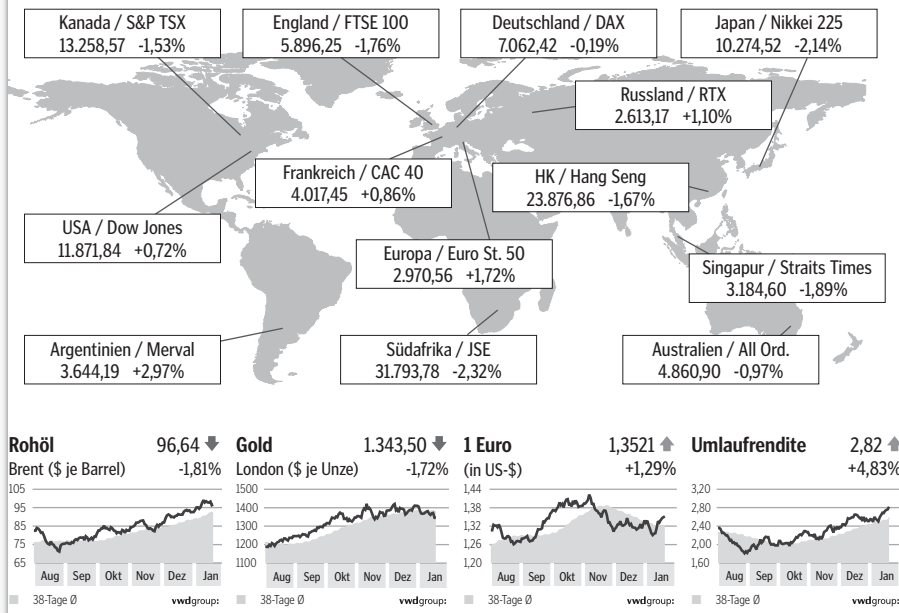
Alternative Wirtschaft

Mit der „Gemeinwohl-Ökonomie“ setzt Christian Felber auf Kooperation der Wirtschaftsakteure und Gemeinsinn in der Gesellschaft.

Investmentfonds

Table with columns: Fondsname, Rücknahmepreise 21.01., Vorw., Fondsname, Rücknahmepreise 21.01., Vorw. Lists various investment funds like Allianz Global Investors, Adifonds, Adikur, etc.

Kennzahlen



Alle Kursveränderungen wurden zur Woche berechnet, Stand 21.01.2011, 22:16 Uhr

Table with columns: Fondsname, Rücknahmepreise 21.01., Vorw., Fondsname, Rücknahmepreise 21.01., Vorw., Fondsname, Rücknahmepreise 21.01., Vorw. Lists various funds like DWS, Fidelity, Invesco, etc.

Table with columns: Fondsname, Rücknahmepreise 21.01., Vorw., Fondsname, Rücknahmepreise 21.01., Vorw., Fondsname, Rücknahmepreise 21.01., Vorw. Lists various funds like LBBW, MEAG, Oppenheim, etc.

* Fondspreise etc. vom Vortag oder letzter verfügbar. Kursiv, wenn nicht in Euro notiert. Alle Fonds unter http://fondscontainer.vwd.com/vwd/